

Leitziele zum Schutz des Nationalen Naturerbes

Nach der Übergabe von rund 46.000 Hektar Naturerbeflächen an die DBU Naturerbe GmbH soll die Qualität und Vielfalt der wertvollen Lebensräume sowie der heimische Artenreichtum auf diesen Flächen dauerhaft gesichert und durch geeignete Naturschutzmaßnahmen verbessert werden. Dazu wurden die zukünftigen DBU Naturerbeflächen ab April 2007 durch Mitarbeiter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), bereist. Gemeinsam mit Vertretern des Bundesamtes für Naturschutz und der Länder wurden für jede der 33 Flächen anspruchsvolle Naturschutzziele in Form eines Leitbildes abgestimmt und entwickelt.

Rahmenvertrag mit der Bundesregierung

Am 23. April 2008 genehmigte der Haushaltsausschuss des Bundestages den zwischen der DBU Naturerbe GmbH und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ausgehandelten Rahmenvertrag. In diesem Vertrag, der die Übertragungskonditionen für die 33 Naturerbeflächen festlegt, werden die spezifischen Naturschutzziele in Form von Leitbildern, der Umgang mit den aus der militärischen Vornutzung stammenden Altlasten und Kampfmitteln, die Frage der Personalkostenübernahme in Form einer dauerhaften Kooperation mit der BImA sowie das Haftungsrisiko geregelt.



Am 13. Mai 2008 unterzeichneten Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde (1.v.l., DBU-Generalsekretär und DBU Naturerbe GmbH-Geschäftsführer), Hubert Weinzierl (2.v.l., DBU-Kuratoriums-

Vorsitzender und DBU Naturerbe GmbH-Beiratsmitglied), Karl Diller (2.v.r., Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Jochen Flasbarth, (3.v.l., Abteilungsleiter für Naturschutz im Bundesumweltministerium) und Dirk Kühnau (1.v.r., Vorstandssprecher der BImA) diesen Rahmenvertrag gemeinsam auf der DBU Naturerbefläche Wahner Heide bei Köln/Bonn.

Übertragung der Naturerbeflächen

Es ist geplant, der DBU Naturerbe GmbH die 33 national bedeutsamen Naturerbeflächen – rund 46.000 Hektar in neun Bundesländern - in den nächsten Jahren nach und nach zu übertragen. Die erste Naturerbefläche, Prora auf der Insel Rügen in Mecklenburg-Vorpommern, wurde der DBU Naturerbe GmbH Ende des Jahres 2008 vom Bund übergeben, die offizielle Übertragung dieser Fläche erfolgt am 16. Februar 2009 vor Ort. Weitere Termine zu anstehenden Flächenübertragungen werden nach und nach in Pressemitteilungen bekannt gegeben. Die nächsten für eine Übertragung anstehenden DBU Naturerbeflächen liegen in Niedersachsen.